



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

A2

## Rückantwort

Investitionsbank Schleswig-  
Holstein  
5526 – Arbeitsmarktförderung  
Postfach 11 28  
24100 Kiel

**Hinweis: Der Antrag muss vollständig und im Original mit rechtsverbindlicher Unterschrift in einfacher Ausfertigung sowie als PDF-Datei per E-Mail an [ipa-belege@ib-sh.de](mailto:ipa-belege@ib-sh.de) bis zum 30.09.2021, 12:00 Uhr, bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein eingereicht werden!**

### Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF+

### Branchenspezifische Qualifizierungsvorhaben

#### Hinweise zur Formularenutzung:

Viele Internet-Browser verfügen über eine eigene Lesefunktion für PDF-Dateien (z. B. Microsoft Edge). Browsergestützte PDF-Reader sind oftmals in der Funktionalität stark eingeschränkt und können zudem wichtige Funktionen blockieren.

Daher ist es erforderlich, die ausfüllbaren PDF-Dokumente der Investitionsbank Schleswig-Holstein

- auf der Festplatte zu speichern und
- zur Bearbeitung den kostenlosen Adobe Reader zu nutzen.

Eine Nutzung der Dokumente auf mobilen Endgeräten ist wegen eingeschränkter Funktionalitäten nicht vorgesehen.

Um den Anwendungskomfort im Adobe Reader zu optimieren, können Sie in den Einstellungen unter „Formulare“ eine Markierungsfarbe für die Bildschirmansicht der Formularfelder einstellen.

Setzen Sie hierzu unter dem Menüpunkt „Markierungsfarbe“ einen Haken bei „Randfarbe für Felder bei Mauskontakt anzeigen“ und wählen Sie eine Markierungsfarbe für Felder und erforderliche Felder aus.

#### Angaben Antragsteller/in (subventionserhebliche Angaben)

Antragsteller/in	
Straße/Hausnummer	
Postleitzahl/Ort	
Geschäftsführer/in	
Telefon	
E-Mail-Adresse	
IBAN	
Umsatzsteuernummer	

Antragsteller/in ist eine Einrichtung des öffentlichen Rechts  privaten Rechts

#### Dem Antrag ist ein Auszug aus dem Handels-/Vereinsregister beizufügen.

Im Zusammenhang mit einer Bewilligung werden die Erfassung von Steueridentifikationsnummern der/des Begünstigten sowie von weiteren Angaben zu wirtschaftlich Berechtigten der/des Begünstigten gemäß § 3 Geldwäschegesetz erforderlich.

Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF+			
A2 – Branchenspezifische Qualifizierungsvorhaben			
Antragsteller/in			
Projektname			
Angaben zum Projekt <small>(subventionserhebliche Angaben)</small>			
Projektbeginn		Projektende	
Projektanschrift, wenn abweichend von Antragsteller/in:			
Straße/Hausnummer			
Postleitzahl/Ort			
Projektleiter/in			
Telefon			
E-Mail-Adresse			
Zahl der am Projekt beteiligten KMU			
Bitte reichen Sie für jedes beteiligte KMU die Anlagen „Eigenerklärung zum Nachweis der KMU-Eigenschaft“ und „Kofinanzierungserklärung der im Projekt beteiligten KMU“ ein.			
Verfügt der/die Antragsteller/in über die nötige Erfahrung im Bereich berufsbezogener Qualifizierungen? <b>Bitte reichen Sie Referenzen ein!</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Wurden die Fördermöglichkeiten des Bundes, der EU oder anderer Zuwendungsgeber/innen vorrangig ausgeschöpft?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Sind zu diesem beantragten Vorhaben vergleichbare Initiativen, Projekte oder Maßnahmen bekannt, die mit Bundes-, Landes- oder ESF-Mitteln gefördert werden? Sofern ja: Lässt sich dieses Vorhaben eindeutig von den vergleichbaren Initiativen, Projekten oder Maßnahmen abgrenzen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Liegt eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug im Rahmen dieses Projektes vor?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Programm, mit dem die Personalkostenabrechnung erstellt wird/Versionsdatum:	Versionsdatum:		
Erfüllt das o. g. Programm die Voraussetzungen gemäß GoBD? <b>Bitte reichen Sie einmalig das Zertifikat ein!</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Bitte beachten Sie, dass für die Belegaufbewahrung nur Orte in Schleswig-Holstein zulässig sind. Ort in <b>Schleswig-Holstein</b> , an dem die Belege aufbewahrt werden:			
Postleitzahl/Ort			
Im Falle eines Kooperationsvorhabens mit einem weiteren umsetzenden Träger ist von diesem der „Antrag Kooperationspartner/in“ auszufüllen und über den/die Antragsteller/in einzureichen.			
Kooperationsvorhaben?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

## Kostenplan für das Gesamtprojekt

Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF+				
A2 – Branchenspezifische Qualifizierungsvorhaben				
Antragsteller/in				
Projektname				
Kostenplan für das Gesamtprojekt (in EURO) (subventionserhebliche Angaben)				
Gesamtkosten <sup>1</sup> Entwicklungs- und Erprobungsphase				
Projektjahr				<b>Gesamt</b>
Kosten Projektmitarbeiter/innen <sup>2</sup> gesamt				
Restkostenpauschale 40%				
<b>Gesamtkosten<sup>1</sup> Entwicklungs- und Erprobungsphase</b>				
<i>davon Kosten der Entwicklungsphase<sup>1</sup>:</i>				
<i>Kosten Projektmitarbeiter/innen<sup>2</sup></i>				
<i>Restkostenpauschale 40%</i>				
<b><i>Kosten Entwicklungsphase gesamt</i></b>				
<i>davon Kosten der Erprobungsphase<sup>1</sup>:</i>				
<i>Kosten Projektmitarbeiter/innen<sup>2</sup></i>				
<i>Restkostenpauschale 40%</i>				
<b><i>Kosten Erprobungsphase gesamt</i></b>				

<sup>1</sup> Zuwendungsfähig sind die Personal-, Sach- und Gemeinkosten eines Bildungsträgers für berufliche Qualifizierungsmaßnahmen, davon können **maximal 50 %** der zuwendungsfähigen Gesamtkosten auf die Erprobungsphase der Qualifizierungsmodule mit den Beschäftigten der am Projekt beteiligten KMU entfallen, sodass die Beihilfeintensität nicht überschritten wird.

<sup>2</sup> Als Personalkosten der Projektmitarbeiter/innen wird das Bruttogehalt der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters (gemäß Lohnjournal/Gehaltsabrechnung) sowie hierauf zu zahlende Abgaben und Umlagen der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers ohne Berufsgenossenschaftsbeiträge zu Grunde gelegt. Für die Definition und Festlegung der einzelnen Bestandteile der direkten Personalkosten und der Zuordnung von Tätigkeiten im Rahmen des Landesprogramms Arbeit zu Entgeltgruppen gilt das „Informationsblatt zu den Personalkosten“ in der zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Fassung. Für die Definition und Festlegung der einzelnen Bestandteile der Restkostenpauschale sowie der weiteren Begriffsbestimmungen des Zuwendungsrechts gelten die „Fördergrundsätze Landesprogramm Arbeit“ in der zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Fassung.

## Finanzierungsplan für das Gesamtprojekt

<b>Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF+</b>				
<b>A2 – Branchenspezifische Qualifizierungsvorhaben</b>				
Antragsteller/in				
Projektname				
<b>Finanzierungsplan für das Gesamtprojekt (in EURO)</b> <small>(subventionserhebliche Angaben)</small>				
<b>Projektjahr</b>				<b>Gesamt</b>
<b>Projekteinnahmen</b>				
<b>Eigenmittel</b>				
<b>private Drittmittel</b>				
<b>Landesprogramm Arbeit gesamt</b>				
<b>Gesamtfinanzierung Entwicklungs- und Erprobungsphase</b>				

## Teilkostenplan für den KOORDINIERENDEN Träger (NUR bei Kooperationsvorhaben)

<b>Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF+</b>				
<b>A2 – Branchenspezifische Qualifizierungsvorhaben</b>				
Antragsteller/in				
Projektname				
<b>Teilkostenplan für den koordinierenden Träger (in EURO) (subventionserhebliche Angaben)</b>				
<b>Gesamtkosten<sup>1</sup> (Entwicklungs- und Erprobungsphase)</b>				
<b>Projektjahr</b>				<b>Gesamt</b>
<b>Kosten Projektmitarbeiter/innen<sup>2</sup> gesamt</b>				
<b>Restkostenpauschale 40%</b>				
<b>Gesamtkosten<sup>1</sup> Entwicklungs- und Erprobungsphase</b>				
<b>davon Kosten der Entwicklungsphase<sup>1</sup>:</b>				
<b>Kosten Projektmitarbeiter/innen<sup>2</sup></b>				
<b>Restkostenpauschale 40%</b>				
<b>Kosten Entwicklungsphase gesamt</b>				
<b>davon Kosten der Erprobungsphase<sup>1</sup>:</b>				
<b>Kosten Projektmitarbeiter/innen<sup>2</sup></b>				
<b>Restkostenpauschale 40%</b>				
<b>Kosten Erprobungsphase gesamt</b>				

<sup>1</sup> Zuwendungsfähig sind die Personal-, Sach- und Gemeinkosten eines Bildungsträgers für berufliche Qualifizierungsmaßnahmen, davon können **maximal 50 %** der zuwendungsfähigen Gesamtkosten auf die Erprobungsphase der Qualifizierungsmodule mit den Beschäftigten der am Projekt beteiligten KMU entfallen, sodass die Beihilfeintensität nicht überschritten wird.

<sup>2</sup> Als Personalkosten der Projektmitarbeiter/innen wird das Bruttogehalt der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters (gemäß Lohnjournal/Gehaltsabrechnung) sowie hierauf zu zahlende Abgaben und Umlagen der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers ohne Berufsgenossenschaftsbeiträge zu Grunde gelegt. Für die Definition und Festlegung der einzelnen Bestandteile der direkten Personalkosten und der Zuordnung von Tätigkeiten im Rahmen des Landesprogramms Arbeit zu Entgeltgruppen gilt das „Informationsblatt zu den Personalkosten“ in der zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Fassung. Für die Definition und Festlegung der einzelnen Bestandteile der Restkostenpauschale sowie der weiteren Begriffsbestimmungen des Zuwendungsrechts gelten die „Fördergrundsätze Landesprogramm Arbeit“ in der zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Fassung.

**Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF+**

**A2 – Branchenspezifische Qualifizierungsvorhaben**

Antragsteller/in

Projektname

**Personalkostenübersicht\*** (subventionserhebliche Angaben)

**Entwicklungsphase**

Nr.	Name	Tätigkeit	Wochen- stunden laut Vertrag	Wochen- stunden im Projekt	Tarif- Gruppe	AG-Brutto (Euro) Projekt Jahr	AG-Brutto (Euro) Projekt Jahr	AG-Brutto (Euro) Projekt Jahr	AG-Brutto Projekt gesamt (Euro)
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									

\*Angaben über die maximale Höhe der Förderung von Personalkosten finden Sie in den ergänzenden Förderkriterien und im „Informationsblatt Personalkosten“.

**Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF+**

**A2 – Branchenspezifische Qualifizierungsvorhaben**

Antragsteller/in

Projektname

**Personalkostenübersicht\*** (subventionserhebliche Angaben)

**Erprobungsphase**

Nr.	Name	Tätigkeit	Wochen- stunden laut Vertrag	Wochen- stunden im Projekt	Tarif- Gruppe	AG-Brutto (Euro) Projekt Jahr	AG-Brutto (Euro) Projekt Jahr	AG-Brutto (Euro) Projekt Jahr	AG-Brutto Projekt gesamt (Euro)
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									

\*Angaben über die maximale Höhe der Förderung von Personalkosten finden Sie in den ergänzenden Förderkriterien und im „Informationsblatt Personalkosten“.

**Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF+**

**A2 – Branchenspezifische Qualifizierungsvorhaben**

Antragsteller/in

Projektname

**Projektbeschreibung** (subventionserhebliche Angaben)

**Kurzbeschreibung  
des Projekts\*:**

Diese  
Kurzbeschreibung  
wird in die  
Liste der Vorhaben  
aufgenommen.

\*Bitte die Projektbeschreibung inklusive Projektkonzeption, Eignung des Trägers und Projektfinanzierung in Schriftgröße 12 ohne Anlagen separat darstellen. Über die im Förderantrag geforderten Anlagen hinausgehende Anlagen sind nicht zulässig. Gliederung und Umfang ergeben sich aus den jeweiligen ergänzenden Förderkriterien.

**Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF+**

**A2 – Branchenspezifische Qualifizierungsvorhaben**

Antragsteller/in

Projektname

**Erklärung zum Besserstellungsverbot nach Nr. 1.3 der Allgemeinen Nebenstimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung** (subventionserhebliche Angaben)

- Die Gesamtausgaben\* der Antragstellerin bzw. des Antragstellers werden überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert.

**Wenn ja:**

- Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist an die folgende tarifvertragliche Regelung gebunden:
- Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist nicht tarifgebunden.
- Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist nicht tarifgebunden, wendet aber aufgrund arbeitsvertraglicher Vereinbarungen die folgende tarifvertragliche Regelung an:

- Die Gesamtausgaben\* der Antragstellerin bzw. des Antragstellers werden nicht überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert.

**\* Hinweis:**

Im Rahmen des Besserstellungsverbot werden unter **Gesamtausgaben** alle Ausgaben der Zuwendungsempfängerin/ des Zuwendungsempfängers ohne Rücksicht auf ihre Herkunft verstanden. Diese müssen zu **mehr** als der Hälfte aus Zuwendungen finanziert werden. **Nicht** als **Zuwendungen der öffentlichen Hand** gelten öffentliche Mittel, auf die die Zuwendungsempfängerin/der Zuwendungsempfänger einen Rechtsanspruch hat und die aufgrund von privatrechtlichen Verträgen geleistet werden. Finanzierungen aus Entgelten auf Basis von privatrechtlichen Leistungsverträgen durch die Bundesagentur für Arbeit für die Durchführung von Arbeitsmarktdienstleistungen gelten damit **nicht** als Zuwendungen.

<b>Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF+</b>	
<b>A2 – Branchenspezifische Qualifizierungsvorhaben</b>	
<b>Erklärungen zum Antrag</b> (subventionserhebliche Angaben)	
<b>Ich/Wir erkläre/-n, dass</b> (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/>	mir/uns die ergänzenden Förderkriterien „Branchenspezifische Qualifizierungsvorhaben“ in der zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Fassung bekannt sind und beachtet werden;
<input type="checkbox"/>	mir/uns die Rahmenrichtlinie „Rahmenrichtlinie des Arbeitsmarktprogramms des Landes Schleswig-Holstein der Förderperiode 2021 – 2027 des ESF+“ in der zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Fassung bekannt ist;
<input type="checkbox"/>	ich darüber Kenntnis habe, dass die als solche gekennzeichneten Angaben subventionserheblich sind im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionengesetz) und des Subventionengesetzes des Landes Schleswig-Holstein. Die damit verbundenen Rechtsfolgen gemäß 7.3 und 7.4 der Rahmenrichtlinie sind mir bekannt;
<input type="checkbox"/>	alle Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind;
<input type="checkbox"/>	das Vorhaben eine in sich abgeschlossene Maßnahme darstellt, die nicht bereits im Rahmen eines anderen Förderprogramms gefördert wird;
<input type="checkbox"/>	die vergaberechtlichen Vorschriften beachtet und eingehalten werden;
<input type="checkbox"/>	mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird bzw. vor Bestätigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns nicht begonnen wurde;
Ich beantrage hiermit die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn aufgrund des kurzfristigen Projektbeginns. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/>	ich/wir damit einverstanden sind, die für statistische Zwecke, die Erfolgskontrolle für die Wirksamkeit des Förderprogramms (Monitoring), für etwaige erforderliche Nachbefragungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie für die wissenschaftliche Evaluierung des Landesprogramms Arbeit erforderlichen Daten zu erheben und entsprechend der im Zuwendungsbescheid festgelegten Vorgaben und Fristen an die Investitionsbank Schleswig-Holstein zu übermitteln;
<input type="checkbox"/>	ich/wir das Informationsblatt zur Datenverarbeitung zum Zweck der Bewilligung, Verwaltung, Abwicklung und Kontrolle von Projekten des Landesprogramms Arbeit zur Kenntnis genommen habe/n;
<input type="checkbox"/>	ich/wir einer Aufnahme meiner/unserer Daten in das veröffentlichte Verzeichnis der Begünstigten (Art. 49 der Verordnung (EU) 2021/1060 der Kommission) zustimme/n;
<input type="checkbox"/>	ich/wir damit einverstanden bin/sind, dass die Landesregierung den Ausschüssen des Schleswig-Holsteinischen Landtages Namen sowie Höhe und Zweck der mir/uns gewährten Zuwendung in vertraulicher Weise bekanntgeben kann;
<input type="checkbox"/>	mir/uns bekannt ist, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von der zuständigen Behörde auf Datenträger gespeichert und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle verwendet werden können;
<input type="checkbox"/>	mir/uns bekannt ist, dass das Informationszugangsgesetz (IZG SH) und Art. 53 Landesverfassung für das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein und die IB.SH Anwendung finden und diese daher entsprechend gesetzlich zur Informationsherausgabe verpflichtet sein können – Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der Antragstellerin / des Antragstellers bzw. der Zuwendungsempfängerin / des Zuwendungsempfängers sind im Rahmen des § 10 IZG SH geschützt;
<input type="checkbox"/>	die Finanzierung (öffentliche, nationale und private Mittel) gesichert ist;
<input type="checkbox"/>	mir/uns bekannt ist, dass die Auszahlungen der bewilligten Zuschüsse im Rahmen des Erstattungsantragsverfahrens erfolgen und ich/wir erkläre/-n, dass ausreichend Mittel für die Vorfinanzierung zur Verfügung stehen;
<input type="checkbox"/>	mir/uns bekannt ist, dass es zu einer anteiligen Kürzung von Mitteln aus dem Landesprogramm Arbeit kommt, falls es zu einer Reduzierung der zuwendungsfähigen Kosten kommt;
<input type="checkbox"/>	mir/uns bekannt ist, dass alle für die Antragstellung erheblichen Tatsachen anzugeben sind und eine Verletzung der Mitwirkungs- bzw. Mitteilungspflicht zur Versagung der Bewilligung führen kann;
<input type="checkbox"/>	ich/wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und beizufügenden Anlagen bestätige/n und erkläre/n mich/uns damit einverstanden, dass die für die Bearbeitung des Antrages erforderlichen Sachverhalte bei den zuständigen Stellen überprüft, elektronisch erfasst, bearbeitet und gespeichert werden.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel Antragsteller/in



Kofinanziert von der Europäischen Union

**Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF+**

**A2 – Branchenspezifische Qualifizierungsvorhaben**

**Anlage „Eigenerklärung zum Nachweis der KMU-Eigenschaft“**

Bitte reichen Sie für jedes beteiligte KMU die Anlage „Eigenerklärung zum Nachweis der KMU-Eigenschaft“ ein. Die Datei steht separat zum Download bereit.

**Angaben zum Projekt**

Antragsteller/in			
Projektname			
Projektbeginn		Projektende	

**Eigenerklärung zum Nachweis der KMU-Eigenschaft**

**Angaben zum Unternehmen**

Unternehmensname			
Straße/Hausnummer			
Postleitzahl/Ort			
Name Unternehmensleiter/in			
Telefon			
E-Mail-Adresse			
Identifikationsart	Betriebssteuernummer Gewerbeanmeldenummer Umsatzsteueridentifikationsnummer		
Identifikationsnummer			

**Unternehmenstyp**

nach Artikel 3 des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission zur Definition von KMU

	Eigenständiges Unternehmen (Das Unternehmen ist völlig unabhängig oder es bestehen eine oder mehrere Minderheitsbeteiligungen an anderen Unternehmen von jeweils unter 25% des Kapitals oder der Stimmrechte)
	Partnerunternehmen (Es bestehen eine oder mehrere Minderheitsbeteiligungen an anderen Unternehmen von jeweils mindestens 25% aber höchstens 50% des Kapitals oder der Stimmrechte)
	Verbundenes Unternehmen (Es besteht eine Mehrheitsbeteiligung von mehr als 50% des Kapitals oder der Stimmrechte oder ein beherrschender Einfluss an bzw. von anderen Unternehmen)

**Angaben zur Ermittlung der Größenklasse Ihres Unternehmens**

nach Artikel 2 und 6 des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG. Sämtliche nachfolgende Daten beziehen sich auf das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr und sind auf Jahresbasis berechnet. Bei einem neu gegründeten Unternehmen, das noch keinen Abschluss für einen vollständigen Rechnungszeitraum vorlegen kann, werden die entsprechenden Werte im laufenden Geschäftsjahr nach Treu und Glauben geschätzt.

Bezugszeitraum	von	bis
<b>Anzahl an Mitarbeiter/innen</b>		
	unter 10 Mitarbeiter/innen	
	unter 50 Mitarbeiter/innen	
	unter 250 Mitarbeiter/innen	
<b>Umsatz oder Bilanzsumme</b>		
	Umsatz max. 50 Mio. Euro <b>oder</b> Bilanzsumme max. 43 Mio. Euro	
	Mein Unternehmen ist nicht der Unternehmenskategorie „KMU“ zuzuordnen.	
<b>Neueinstufung als KMU</b>		
Im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr haben sich die Angaben so stark geändert, dass sie möglicherweise zu einer Neueinstufung des antragstellenden Unternehmens (KMU) führen.	nein	
	ja Wenn ja, bitte eine Erklärung zum vorherigen Geschäftsjahr beilegen.	
<b>Name und Funktion des Unterzeichners/der Unterzeichnerin, der/die zur Vertretung des Unternehmens befugt ist:</b>		
Name		
Funktion		
Ich versichere die Richtigkeit der in dieser Erklärung gemachten Angaben.		

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel Unternehmen



<b>Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF+</b>			
<b>A2 – Branchenspezifische Qualifizierungsvorhaben</b>			
<b>Anlage „Kofinanzierungserklärung für am Projekt beteiligte KMU“</b>			
Bitte reichen Sie für jedes beteiligte KMU die Anlage „Kofinanzierungserklärung für am Projekt beteiligte KMU“ ein. Die Datei steht separat zum Download bereit.			
<b>Angaben zum Projekt</b>			
Antragsteller/in			
Projektname			
Projektbeginn		Projektende	
<b>Kofinanzierungserklärung für am Projekt beteiligte KMU</b>			
<b>Angaben zum Unternehmen</b>			
Unternehmensname			
Straße/Hausnummer			
Postleitzahl/Ort			
Name Unternehmensleiter/in			
Telefon			
E-Mail-Adresse			
<b>Kofinanzierungserklärung:</b>			
Wir erklären, dass wir uns für das o.a. Projekt an der Entwicklung <u>und</u> der Erprobung der zu entwickelnden Qualifizierungsmodule während der gesamten Laufzeit mit einem Betrag in Höhe von			
EURO			
als Komplementärmittel beteiligen werden.			
In den aufgeführten Beträgen sind keine Fördermittel aus der Europäischen Union enthalten.			

Erklärung der Branchenzugehörigkeit:	
Wir erklären, dass wir zu einer der nachfolgenden Branchen im Rahmen des Förderaufrufs gehören.	
	Erneuerbare Energien
	Informationstechnologie
	Branchen des Landes, die sich im umweltschonenden oder klimafreundlichen Umbau befinden Branche bitte kurz erläutern:

Ausschlusserklärung:
Wir erklären, dass - unser Unternehmenszweck <b>nicht</b> die landwirtschaftliche Primärerzeugung, die Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse oder die Fischerei und Aquakultur ist; - wir uns <b>nicht</b> in einem beantragten oder eröffneten Insolvenzverfahren oder einer Zwangsvollstreckung befinden; - wir <b>kein</b> KMU sind, an denen juristische Personen des öffentlichen Rechts oder Eigenbetriebe ab 25 % beteiligt sind.

Name und Funktion des Unterzeichners/der Unterzeichnerin, der/die zur Vertretung des Unternehmens befugt ist:	
Name	
Funktion	
Ich versichere die Richtigkeit der in dieser Erklärung gemachten Angaben.	

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel Unternehmen